

## Information der Öffentlichkeit

### Biogasanlage Trebbin

#### Betreiber der Anlage:

Agt bio energy GmbH

#### Standort der Anlage:

Zur Biogasanlage 1  
14959 Trebbin – Klein Schulzendorf  
Gemarkung Klein Schulzendorf (123 333)  
Flur 1, Flurstück 802



### Tätigkeiten im Betriebsbereich



Im Betriebsbereich werden nachwachsende Rohstoffe (z.B. Mais- und Grassilage) und Wirtschaftsdünger (z.B. Rindergülle und-mist) in einen Bioreaktor eingebracht. In diesem Reaktor, Fermenter genannt, wird die Biomasse unter Luftabschluss zersetzt. Dabei bilden sich brennbares Faulgas (Biogas). Der Luftabschluss wird durch eine gasdichte Membran auf der Behälterdecke erreicht. In dieser Membran sammelt sich das Biogas, das einen hohen Anteil an Methan aufweist. Das aufgefangene Methan wird über Gasleitungen einem Blockheizkraftwerk (BHKW)

und einer Biogasaufbereitungs- und -einspeiseanlage (BGAA) zugeführt. Die BGAA bereitet das Biogas auf Erdgasqualität auf und speist es in das öffentliche Erdgasnetz ein. Im Technikgebäude befindet sich ein Motor, der das energiehaltige Gas als Brennstoff nutzt. Der Motor treibt einen Generator an und erzeugt auf diese Weise Strom. Die Abwärme, die hierbei entsteht, wird dazu genutzt um die Temperatur der Gärbehälter auf möglichst lebensfreundlichen Niveau für die Mikroorganismen zu halten. Dabei bleibt noch genügend Abwärme übrig, um Trocknungen (zum Beispiel für Brennholz und Getreide) oder Nahwärmenetze (zum Beispiel für Privathaushalte und Industrie) zu versorgen. Die übrigbleibenden Gärreste enthalten noch alle Nährstoffe und einen hohen Humusanteil. Die Gärreste stellen somit einen wertvollen Dünger für die Landwirtschaft dar, der nahezu geschlossene Nährstoffkreisläufe ermöglicht.

### Gefahreinstufung



Biogas ist wegen seines Energiegehaltes leicht entzündlich. In Verbindung mit Sauerstoff können sich explosionsfähige Gemische bilden. Außerdem ist Biogas in seiner Eigenschaft als Faulgas gesundheitsschädlich, wenn es eingeatmet wird.

Biogas ist daher in die Gefahrenkategorie P2 „Entzündbare Gase“ der Störfallverordnung eingeteilt.

### Warnung der Bevölkerung/ Verhalten im Störfall



Feuer und starke Rauchentwicklung sollten von der Bevölkerung im Zweifel als ein Anzeichen für einen Störfall gewertet werden. Bitte halten Sie vorsichtshalber Fenster und Türen geschlossen. Bitte halten Sie Abstand davon, sich einen eigenen Überblick über die Lage vor Ort zu verschaffen. Vermeiden Sie den Aufenthalt im Freien. Die Polizei oder die Feuerwehr wird Sie bei Bedarf gegebenenfalls über Lautsprecherdurchsagen informieren.

### Vor-Ort-Besichtigungen/ Überwachung



Die Biogasanlage wurde gem. § 7 (1) 12. BImSchV am 31.08.2017 zuletzt bei der zuständigen Behörde angezeigt. Die Anlage wird in regelmäßigen Abständen von der zuständigen Überwachungsbehörde besichtigt. Die letzte Besichtigung wurde am 29.04.2015 durchgeführt.

Fragen zum Überwachungsplan und Informationen über die Vor-Ort-Besichtigung können Sie bei der zuständigen Behörde erfragen. Die Kontaktdaten finden sich am Schluss unter „Ansprechpartner“.

### Weiterführende Informationen



Informationen über Biogas und die Funktionsweise einer Biogasanlage finden Sie unter:  
[www.biogas.org](http://www.biogas.org)

Das Informationspapier „Zur Sicherheit bei Biogasanlagen“ finden Sie unter:  
[www.umweltbundesamt.de/publikationen/informationspapier-zur-sicherheit-bei-biogasanlagen](http://www.umweltbundesamt.de/publikationen/informationspapier-zur-sicherheit-bei-biogasanlagen)

### Ansprechpartner



|                       |  |
|-----------------------|--|
| Anlagenbetreiber:     | Franz Ermer<br>0151 730 664 20   |
| Störfallbeauftragter: | Manfred Terhalle<br>0251 27 601 714  |
| Feuerwehr/Notarzt:    | 112  |
| Zuständige Behörde:   | Landesamt für Umwelt<br>033201 442 0<br>Am Baruther Tor 12<br>15806 Zossen - Wündorf |